

**Zeitschrift:** Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

**Herausgeber:** Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

**Band:** 4 (1820)

**Heft:** 10

**Artikel:** Barometer-Beobachtungen : Februar 1821

**Autor:** E.F.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-389313>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lich belebende dieser Wissenschaft nicht getrennt seyn sollte, besonders wenn der bloße Liebhaber demselben auch Geschmack abgewinnen soll. Dieses Heft besteht aus dem Namen des Walckenær'schen Systems aus dessen Tableau des Aranéides Straßb. 1800. abgedruckt, und der Beschreibung der Arten der Gattung Mygale. Trefflich sind in Lebensgröße dargestellt: Myg. fasciata Latr. nach der Natur, Myg. Blondii aus Palisot de Beauvais Ins. viv. en Afrique. Aptères. M. avicularia nach der Natur, M. cancrides aus Pal. d. Beauv. Der Text ist gespalten deutsch und lat., nur ist zu bedauern,

dafs der Styl beyder Sprachen besonders der letztern sehr vernachlässigt und fehlerhaft ist.

Der wohlfeile Preis eines Heftes 3 fl. rhein. (od. 2 fl. wenn man sich direkt an den Verf. wendet) läßt erwarten, dafs viele Käufer den Hrn. Hahn unterstützen werden, der mit so grosser Aufopferung der Naturgeschichte sich hingiebt.

Herr Hahn hat in Franken und Bayern 160 Arten Spinnen, worunter der 6te Theil neu ist, zusammengebracht; wie gering dagegen ist die Zahl, welche *Füefli* aus unserm reichern Vaterlande anführt!  
H . . .

## F e b r u a r 1 8 2 1.

Mittägliche auf 10<sup>0</sup>. R. reduzierte Barometer-Beobachtungen in Bern.

Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.	Tage.	Zoll Lin. 100e	Freyes Thermom. bey Sonnenaufg.	Freyes Thermom. Nachmitt. 2 Uhr.
1	26 11 63	— 6 —	— 2 $\frac{3}{4}$	15	26 9 15	— 4 $\frac{1}{2}$	+ 4 $\frac{3}{4}$
2	10 45	6 $\frac{3}{4}$	— $\frac{1}{4}$	16	9 97	5 —	4 —
3	10 25	7 —	+ 1 —	17	9 48	5 —	5 $\frac{3}{4}$
4	7 08	7 $\frac{1}{4}$	— $\frac{3}{4}$	18	6 95	5 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{3}{4}$
5	10 07	2 $\frac{1}{4}$	+ 1 —	19	6 65	1 —	— $\frac{1}{4}$
6	27 1 85	5 $\frac{1}{2}$	— 1 $\frac{3}{4}$	20	6 07	10 —	2 —
7	2 20	10 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	21	6 55	6 $\frac{1}{2}$	+ 1 —
8	26 11 45	8 $\frac{1}{2}$	+ 1 —	22	7 —	4 —	— 1 $\frac{1}{4}$
9	7 20	8 $\frac{3}{4}$	1 —	23	7 83	10 —	+ 2 $\frac{1}{2}$
10	7 08	7 —	3 —	24	6 12	7 —	3 $\frac{3}{4}$
11	7 85	6 $\frac{1}{4}$	2 $\frac{1}{2}$	25	4 75	4 $\frac{3}{4}$	7 $\frac{1}{2}$
12	7 72	6 —	4 $\frac{1}{2}$	26	3 48	0	1 $\frac{1}{4}$
13	8 07	5 —	5 $\frac{1}{2}$	27	3 70	— 7 $\frac{1}{2}$	— 1 —
14	8 80	4 —	5 $\frac{1}{2}$	28	1 82	6 —	+ 1 —

Mittlere Temperatur bey Sonnenaufgang = — 6 —  
n. m. um 2 Uhr = + 1 86.

Mittlerer Barometerstand — Höhe des Beobachtungs-Orts (Barom. Niv.) übers Meer = 1708 frz. Fuss.  
34. 3. franz. Fuss über dem Münsterplatze.

	Morgens 9 Uhr.	Mittags.	Abends 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Während des Februars . . . . .	26. 8. 40.	26. 8. 04.	26. 7. 74.	26. 7. 98.

Der hohe Barometerstand vom 7ten, der Morgens um 8 Uhr 27. 2. 35. betrug, ist so ausgezeichnet, dafs er denjenigen vom 31ten Januar 1761 von 27. 1, den höchsten seit 1ten Januar 1760 bis jetzt hier beobachteten, übertrifft. Weiter zurück konnte ich keine Beobachtungen ausfindig machen; von da an waren sie von hiesiger ökonomischen Gesellschaft veranstatet worden, allein die Temperatur des Quecksilbers wurde damals nicht berücksichtigt.

Mittlere Temperatur für December, Januar und Februar, oder

Maximum Minimum  
der Kälte.  
des Winters 1820—1821 bey Sonnenaufgang = — 3. 60 — 13  $\frac{1}{4}$  + 3  $\frac{3}{4}$ .  
n. m. um 2 Uhr = + 1. 18 — 7 — + 7  $\frac{1}{2}$ .

E. F.